

Von: Ellerstadt-RZ@t-online.de
Zeitpunkt: 30.08.2018 11:59
An: Bechtel, Torsten; Schröder, Bettina
Betreff: WG: Mail vom 23.8.2018, Änderung der Niederschrift

Hallo,

zK

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Mail vom 23.8.2018, Änderung der Niederschrift

Datum: 2018-08-30T09:06:56+0200

Von: "power.doc@t-online.de" <power.doc@t-online.de>

An: "anke.bernhardt@web.de" <anke.bernhardt@web.de>, "moeller-ellerstadt@t-online.de" <moeller-ellerstadt@t-online.de>, "Klaus Schneider" <klaus@black-print.net>, "b.r.hess@t-online.de" <b.r.hess@t-online.de>, "Frank Roedler" <fc-roedler@t-online.de>, "breier.rene@t-online.de" <breier.rene@t-online.de>, "Stefan Prahm" <stefan.prahm@freenet.de>, "Lauer-ellerstadt@t-online.de" <Lauer-ellerstadt@t-online.de>, "maier.egon@googlemail.com" <maier.egon@googlemail.com>, "Kierney.kramer@t-online.de" <Kierney.kramer@t-online.de>, "Jürgen Denzer" <denzer-ellerstadt@t-online.de>, "Ellerstadt-RZ@t-online.de" <Ellerstadt-RZ@t-online.de>, "Helga.wieme@freenet.de" <Helga.wieme@freenet.de>, "ulrikeweis@alice-dsl.net" <ulrikeweis@alice-dsl.net>, "Christopher Andre" <kramer_andre@t-online.de>, "Juergen.Bantle@kreis-bad-duerkheim.de" <Juergen.Bantle@kreis-bad-duerkheim.de>
Cc: "t.bechtel@vg-wachenheim.de" <t.bechtel@vg-wachenheim.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rentz,

sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

Zur Genehmigung der Niederschrift OGR Ellerstadt vom 19.6.2018:

Nach Meinung der FWG Fraktion gab es keine Abstimmung zu diesem Punkt. In der Sitzung wurde zuerst als TOP 8 der Antrag der SPD positiv abgestimmt und danach im TOP 9 der Antrag der FWG. Direkt nach dem Beschluss hat RM Andre die Frage gestellt, ob es nicht Sinn machen würde, zuerst das Ergebnis des Gutachtens der Schubertstraße abzuwarten und dann je nach Ausgang mit den Planungen auf dem Grundstück des Sängersheims fortzufahren.

Dies wurde allgemein mit "das können wir machen" beantwortet, wurde aber nicht protokolliert, da zu diesem Zeitpunkt noch etwas "freie Diskussion" im Raum war und die Aussage wohl untergegangen ist.

Die Planungen zur Bebauung des Grundstückes erst mit dem Vorliegen des Gutachtens zu beginnen ist eine logische Vorgehensweise, die unter Umständen Steuergelder spart und es ist

eigentlich schade, dass darüber diskutiert werden muss.

Zu keinem Zeitpunkt lag eine gesetzes- oder rechtswidrige Handlung oder eine nachträgliche Veränderung der Sitzung von Seiten der FWG Fraktion vor. Auch war zu keinem Zeitpunkt eine Desavuiierung von anwesenden Personen beabsichtigt und fand auch nicht statt.

Nach Lage der Dinge und der Veröffentlichung im Amtsblatt ist jedoch die Vorgehensweise beschlossen und somit jeder weitere Kommentar hinfällig, da wohl eine demokratische Lösung nicht mehr möglich ist.

Dies soviel zur Meinung der FWG-Fraktion.

Jetzt erlaube ich mir ein paar persönliche Anmerkungen:

Leider hat sich der Umgangston im Ortsgemeinderat Ellerstadt in letzter Zeit sehr negativ verändert. Verbale Angriffe gegen Ratsmitglieder sind fast an der Tagesordnung.

Sehr erschütternd fand ich die Kritik an der freien Meinung eines Ratsmitgliedes im Rahmen einer Abstimmung. Stellt doch die freie Meinung eines Abgeordneten und die Ungebundenheit an den Fraktionsbeschluss einen Grundpfeiler unserer Demokratie dar.

Einige aktuelle Ratsmitglieder werden sich wieder zur Wahl des Ortsgemeinderates stellen. Wie sollen diese dem Wähler erklären, dass Grundregeln der Demokratie im Ortsgemeinderat lautstark kritisiert werden?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Kraft
Sprecher der FWG Fraktion